

HÖHEPUNKTE CHILES UND ARGENTINIENS

Chile – dieser „Strich auf der Landkarte“ ist über 4.000 km lang und keine 190 km breit. Ein einziges Land gefüllt mit den unterschiedlichsten geographischen Regionen und einzigartiger Flora und Fauna: schneebedeckte Vulkane, endlose Salzseen, die trockenste Wüste der Welt und die majestätischen Anden.

Das „Ende der Welt“ muss man einfach gesehen haben: Feuerland, die Gletscherwelt Patagoniens und die südlichste Stadt der Welt sowie das einzigartige Flair und der Charme der Metropole Buenos Aires bilden den spektakulären Endpunkt dieser Reise.

Highlights Ihrer Reise

- Mondlandschaft im Valle de la Luna
- Flamingos im 3000 km² großen Salzsee Salar de Atacama
- EL Tatio Geysire bei Sonnenaufgang
- Torres des Paine Nationalpark
- Der imposante Perito Moreno Gletscher
- Weltmetropole Buenos Aires

Reiseverlauf

Tag 1 Wien – Santiago de Chile

Linienflug von Wien nach Santiago de Chile via Madrid mit Iberia ODER VIA Paris/Amsterdam mit Air France/KLM.

Tag 2 Ankunft Santiago de Chile

Morgens Ankunft in Santiago und Transfer zum Hotel.

Nach dem Check-In im Hotel Besichtigung der chilenischen Hauptstadt. Im Stadtzentrum sehen Sie den Präsidentenpalast, ehemals die nationale Münzprägestalt und daher „La Moneda“ genannt, den historischen Hauptplatz oder „Plaza de Armas“ mit der Kathedrale und dem schönen alten Postamt; den „Palacio de la Real Audiencia“, der heute das Nationale Historische Museum beherbergt und die „Casa Colonial“, die historische Residenz des Gouverneurs während der Kolonialzeit. Den besten Blick auf Santiago und die Anden hat man vom „Cerro San Cristóbal“, von dessen Gipfel aus eine große Marienstatue die Stadt überblickt. Der Hügel ist Teil des „Parque Metropolitano“, des größten Stadtparks, wo sich viele Santiaguinos am Wochenende beim Sport oder Grillen die Zeit vertreiben. Von dort aus fahren Sie durch Providencia, einem der gehobenen Stadtteile Santiagos mit schönen Geschäften, guten Restaurants und modernen Hochhausbauten.

Nächtigung: Hotel Four Points o.ä.

Tag 3 Santiago – San Pedro – Mondtal (F)

Transfer zum Flughafen Santiago und Flug in den Norden Chiles nach Calama. Ab Flughafen Transfer durch die Wüste nach San Pedro de Atacama. Machen Sie mit Ihrem Reiseleiter einen kurzen Orientierungsrundgang durch San Pedro de Atacama. Mit der Abenddämmerung begeben wir uns in das Valle de la Luna (Mondtal), das wohl bekannteste Ausflugsziel bei San Pedro. Seltsame Salz- und Felsformationen inmitten vegetationsloser Sandlandschaft und der Licancabur-Vulkan im Hintergrund verleihen dem Tal tatsächlich das Aussehen einer Mondlandschaft. Die untergehende Sonne taucht die Landschaft fast minütlich in ein neues Licht und bietet so ein faszinierendes Farbenspiel.

Nächtigung: Hotel Casa de Don Tomas o.ä.

Tag 4 Quito – Salar de Atacama (F)

Bei dieser Halbtagesexkursion wandeln Sie auf den Spuren der alten Atacameños und Inkas.

Die Festung Pukará de Quito, nur 3 km nördlich von San Pedro, wurde im 12. Jh. von den Atacameños erbaut und später von den Inkas weiter befestigt. 1540 wurde sie von den Spaniern eingenommen. Von der Festung aus hat man einen schönen Blick auf San Pedro und die Andengebirgskette mit ihren Vulkanen im Hintergrund.

Danach erwartet uns ein aufregender „Wüstennachmittag“. Brechen Sie mit Ihrer Reiseleitung zum Salar de Atacama auf, einem Salzsee von gigantischen Ausmaßen: 3.000 km²! An der im Salar de Atacama gelegenen „Laguna Chaxa“, Teil der „Reserva Nacional de los Flamencos“, können Sie wunderschöne Flamingos und andere Vogelarten in freier Wildbahn beobachten.

Auf der Fahrt dorthin machen Sie im Dörfchen Toconao halt und besichtigen den grünen Dorfplatz mit großen Kakteen und einer weißen Kirche mit interessanten Kaktusholzkonstruktionen.

Nächtigung: Hotel Casa de Don Tomas o.ä.

Tag 5 Tatio Geysire (F)

Wer die Geysire von El Tatio in Aktion erleben möchte, muss früh aufstehen, denn wenn die Morgensonne über den in mehr als 4.300 m Höhe gelegenen heißen Quellen aufgeht, steigen die Fontänen bis zu 10 m hoch. Das Licht der aufgehenden Sonne, das die zischenden Fontänen der Geysire streift und in vielen Farben leuchten lässt, bildet dann einen starken Kontrast zu den aufsteigenden Dampfsäulen und den umliegenden Gipfeln. Nach diesem spektakulären Schauspiel besteht die Möglichkeit, sich in natürlichen Becken mit warmen Quellen von der Morgenkälte zu erholen und aufzuwärmen.

Um die Mittagszeit Rückfahrt nach San Pedro.

Nächtigung: Hotel Casa de Don Tomas o.ä.

Tag 6 San Pedro – Puerto Varas (F)

Morgens Transfer zum Flughafen Calama und Flug über Santiago ins chilenische Seengebiet nach Puerto Montt. Am Flughafen Puerto Montt angekommen beginnen wir mit einer orientierenden Stadtrundfahrt. Anschließend Weiterfahrt nach Puerto Varas mit

orientierender Stadtrundfahrt. Der kleine Ort liegt malerisch am Ufer des riesigen Llanquihue Sees. Den passenden Hintergrund in dieser herrlichen Landschaft bilden die schneebedeckten Vulkane.

Nächtigung: Hotel Solace o.ä.

Tag 7 Saltos de Petrohue, Todos Los Santos See & Vulkan Osorno (F)

Nach dem Frühstück brechen wir zu einem ganztägigen Ausflug in die wunderschöne Umgebung von Puerto Varas auf.

Die erste Station des Tages sind die wilden „Saltos de Petrohue“, eine Ansammlung von Stromschnellen und Wasserfällen, die über beeindruckende Formationen aus dem Lavagestein der umliegenden Vulkane tanzen. Von dort aus geht es weiter zum Lago Todos los Santos, wo am Bootsanleger von Petrohue eine kleine Bootstour entlang der Uferregion startet.

Später fahren wir den Vulkan Osorno hinauf (2.660 m). Die Straße endet in 1.300 m Höhe an einer Berghütte – die Ausblicke von hier auf den sich riesig auftürmenden Vulkan Osorno und die umliegenden Vulkane Calbuco, Antillanca, Tronador und den tiefblauen Llanquihue See sind unvergesslich. Bei gutem Wetter können Sie die Landschaft auch bei einer Fahrt mit dem Sessellift genießen (optional). Nachmittags Rückfahrt nach Puerto Varas.

Nächtigung: Hotel Solace o.ä.

Tag 8 Puerto Varas – Puerto Natales (F)

Transfer zum Flughafen Puerto Montt und Flug nach Punta Arenas.

Empfang am Flughafen durch die Reiseleitung und Weiterfahrt im regulären öffentlichen Linienbus mit privater deutscher Reiseleitung durch die patagonische Steppe nach Puerto Natales. Privattransfer vom Busterminal zum Hotel und 3 Übernachtungen im Hotel in Puerto Natales.

Nächtigung: Hotel CostAustralis o.ä.

Tag 9 + 10 Torres del Paine (F)

Wir fahren früh los zu Ihrem zweitägigen privaten Ausflug in den Torres del Paine Nationalpark. Die ausführliche Rundfahrt führt Sie durch den gesamten Park mit herrlichen Ausblicken auf die Torres Spitzen und das Torres Massiv und den Lago Grey. Bei einigen kürzeren Wanderungen, unter anderem zum „Salto Grande“ (großen Wasserfall), werden Sie zu den allerschönsten Aussichtspunkten des Parks gelangen und natürlich auch die artenreiche Flora und Fauna kennen lernen.

Nächtigung: Hotel del Peine o.ä.

Tag 11 Puerto Natales – Calafate (F)

Transfer zum Busterminal in Puerto Natales und Fahrt im regulären öffentlichen Linienbus ohne Reiseleitung nach Calafate. Ankunft am Busterminal von El Calafate und Begrüßung durch die deutschsprachige Lokalreiseleitung. Transfer zum Hotel.

Nächtigung: Hotel Sierra Nevada o.ä.

Der Ort El Calafate wäre noch kleiner und auch gänzlich unbekannt, läge er nicht am Rande des Nationalparks „Los Glaciares“. Im südlichen Teil der Provinz Santa Cruz und am Ufer des Argentino Sees gelegen, ist die Stadt, dessen Einwohner fast ausschließlich vom Tourismus leben. Es ist der Ausgangspunkt zur Erforschung des Gletschnationalparks. Der Ort selbst, entstanden auf Grund eines offiziellen Dekrets im Jahre 1927, hat keinerlei Sehenswürdigkeiten. Er ist lediglich das infrastrukturelle Zentrum. Dennoch hat El Calafate den Reiz einer Oase, verhelfen doch gepflanzte Pappeln und Weiden der sonst kargen Landschaft zu etwas Grün.

Tag 12 Perito Moreno Gletscher (F)

Von El Calafate aus fahren Sie ca. 80 km durch die patagonische Steppe bis zum Eingang des Nationalparks. Diese Fahrt ist nicht nur wegen der ausführlichen Erklärungen der einheimischen Lokalreiseleitung zu Land und Leuten interessant, sondern auch abwechslungsreich in Bezug auf die Landschaft. Während in El Calafate alles noch karg, flach und trocken war, ist eine starke landschaftliche Veränderung festzustellen, wenn der Parkeingang erreicht wird. Hier, am Fuß der Anden, sind die Berge wieder mit Wald bedeckt und es ist grün. Dementsprechend ist auch das Klima, und der Regen gehört schon fast zur Tagesordnung. Bald werden Sie einen ersten Blick auf den atemberaubenden Gletscher Perito Moreno werfen können, welcher die Hauptattraktion des gesamten Parks ist. Bedingt durch seine Lage und das besondere Klima ist er weltweit einer der wenigen nicht rückläufigen Gletscher. Der imposante Perito Moreno Gletscher ist wahrhaftig einen Besuch wert. Wenn Sie vor der 60 bis 80 Meter hohen Eiswand stehen, die Farbe des tiefblauen komprimierten Eises und die Spiegelungen der hohen, bizarr geformten Eistürme bestaunen, werden sie das nur bestätigen können. Doch der Eiskoloss ist nicht nur wegen seiner einmaligen Erscheinung spektakulär und bekannt geworden, sondern auch aufgrund des sich ständig wiederholenden Schauspiels des kalbenden Eises. Plötzlich lösen sich riesige Eisbrocken und stürzen laut krachend in den See. Während Ihres Aufenthalts vor dem Gletscher haben Sie ausgiebig Zeit, sämtliche Aussichtsplattformen in Ruhe zu besuchen. *(Es besteht die Möglichkeit hier optional eine Bootsfahrt direkt vor Ort dazu zu buchen.)*

Nächtigung: Hotel Sierra Nevada o.ä.

Tag 13 El Calafate - Ushuaia (F)

Am Morgen Transfer zum Flughafen und Flug nach Ushuaia. Kurzer Transfer zu Ihrem Hotel. Je nach Ankunft am Nachmittag 2,5 stündige Katamaranfahrt durch den Beaglekanal mit Besuch der Vogel-, Seelöwen und Leuchtturminsel. Transfer zum Hafen, wo sich die Anker des Katamarans lichten, um über die Bucht von Ushuaia zu fahren. Vom Wasser aus haben Sie eine spektakuläre Sicht auf die Hauptstadt von Tierra del Fuego sowie auf die im Hintergrund liegenden Berge. In der Mitte des Beagle Kanals treffen Sie auf die Vogelinsel, welche von einer imposanten Kaiserkormorankolonie bevölkert ist. Während der Fahrt und mit etwas Glück haben Sie die Möglichkeit, die majestätischen Albatrosse sowie verschiedene Arten von Möwen und Enten zu beobachten. Die Schifffahrt geht weiter durch den Kanal bis zu der Inselgruppe Les Eclaireurs, wo Sie die Seelöwen-Insel besuchen.

(Hinweis: Sollte die Ankunftszeit in Ushuaia nicht ausreichen wird dieser Ausflug am nächsten Tag durchgeführt.)

Nächtigung: Hotel Altos Ushuaia o.ä.

Tag 14 Ushuaia (F)

Halbtagesbesuch des Nationalparks von Feuerland. Auf einer Gesamtfläche von 63.000 Hektar bietet der Park neben Bergketten, Hochmooren, Flüssen und dichten Südbuchenwäldern auch eine dramatische, felsige Meeresküste. Für den Vogelbeobachter ist dies ein kleines Paradies, denn hier finden sich neben flugunfähigen Dampferenten auch Wildgänse, Albatrosse und verschiedene Waldvögel. Mit etwas Glück kann man sogar Kondore sehen. Gewaltige Biberdämme stauen die Flüsse auf und lassen das Gebiet langsam versumpfen. An den Moorseen wächst rundblättriger Sonnentau, und im Schatten der Südbuchen blühen sogar zarte Orchideen.

Nächtigung: Hotel Altos Ushuaia o.ä.

Tag 15 Ushuaia – Buenos Aires (F)

Transfer zum Flughafen und Flug nach Buenos Aires. Transfer zum Hotel.

Nächtigung: Hotel Kenton Palace o.ä.

Buenos Aires ist das unbestrittene Zentrum Argentiniens und eine der wichtigsten Kulturmetropolen Lateinamerikas. Die Stadt ist Sitz von Parlament und Regierung, aller wichtigen Verwaltungsstellen und der Börse. Hier finden sich etwa ein Drittel aller argentinischen Industriebetriebe, die meisten Hochschulen, der größte Exporthafen des Landes, der wichtigste Flughafen; selbst das Straßennetz Argentiniens ist weitgehend auf die Hauptstadt ausgerichtet.

Tag 16 Buenos Aires (F)

Am vormittag halbtägige Stadtrundfahrt in Buenos Aires (ca.3 Stunden) – Der Nachmittag steht zur freien Verfügung – Am Abend optionale Tango Show.

Entdecken Sie die Höhepunkte der attraktiven und lebendigen Hauptstadt Argentiniens. Die Metropole gilt als das Paris Südamerikas und der Besucher kann sich dem Charme der europäischen Architektur nur schwer entziehen. Vor allem im Zentrum und um die Prachtstrasse Avenida de Mayo deuten die Gebäude auf eine glorreiche Vergangenheit hin. Sie besuchen die Plaza de Mayo, an deren Flanken sich das Regierungsgebäude Casa Rosada, die Kathedrale sowie das Stadthaus befinden. Außerdem ist dieser Platz berühmt geworden durch die "Mütter der Plaza de Mayo", die zur Erinnerung an die während der letzten Militärdiktatur verschwundenen Männer und Söhne immer noch jeden Donnerstag Nachmittag stumm um den Platz herumgehen. Weiter führt die Fahrt durch das Tango-Viertel San Telmo nach La Boca, das für seine bunten Blechhäuser berühmt ist. Dieser Stadtteil beherbergt den ältesten Hafen von Buenos Aires, in dem seinerzeit viele italienischen Einwanderer angekommen sind. Auch heute noch ist dieses pittoreske Quartier vor allem von italienischstämmiger Bevölkerung bewohnt. Anschließend besuchen Sie die nördlichen Stadtteile von Buenos Aires. Parkanlagen und

breite Avenidas beherrschen hier das Stadtbild und die Atmosphäre unterscheidet sich stark von derjenigen der bereits besuchten Gegenden. Den Abschluss der Stadtrundfahrt bildet der Besuch des Recoleta-Friedhofs, ein Monumentalfriedhof auf dem viele berühmte Persönlichkeiten die letzte Ruhe gefunden haben.

Nächtigung: Hotel Kenton Palace o.ä.

OPTIONAL: Tangoshow inkl. Abendessen (€ 190 p.P.)

Buenos Aires gilt als die Geburtsstätte des Tangos. Durch italienische Einwanderer wurde dieser Tanz Ende des letzten Jahrhunderts bekannt. Den weltweiten Durchbruch erreichte jedoch erst Carlos Gardel in den dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts. Der Tanz symbolisiert den "Latino-Machismo": Er ist leidenschaftlich, erotisch und kraftvoll. Der Tango nimmt noch immer einen wichtigen Platz im Leben der Argentinier ein. Deshalb gehört zu einem Aufenthalt in Buenos Aires der Besuch einer Tangoshow als absoluter Höhepunkt unbedingt dazu. Die Schnelligkeit und Geschicklichkeit der Tänzer rufen bei jedem Besucher Erstaunen hervor.

Tag 17 Buenos Aires - Wien (F)

Transfer zum Flughafen und Rückflug via Madrid oder Paris/Amsterdam nach Wien.

Tag 18 Ankunft Wien (F)

Programminweise:

- Auf innerargentinischen Flügen mit AR sind nur 15kg Gepäck pro Person erlaubt!
- An Feiertagen kann es evtl. nötig sein, das Programm umzustellen.
- Die meisten Museen in Chile sind montags geschlossen.
- Die Standseilbahn auf den Cerro San Cristóbal in Santiago fährt montags ab 13:00 Uhr. Jeden ersten Montag im Monat ist sie aufgrund von Wartungsarbeiten ganztägig geschlossen.
- An Sams- und Sonntagen können Fahrzeuge nur am Nachmittag den Cerro San Cristóbal hochfahren.
- In der Zeit des „Bolivianischen Winters“ oder „Andenwinters“ (Dezember bis März) kann es in Nordchile zu starken Regenfällen und demzufolge Straßensperrungen kommen. In solchen Fällen können unsere Exkursionen evtl. nur eingeschränkt oder gar nicht durchgeführt werden und es kann zu kurzfristigen Programmänderungen kommen.
- Bitte beachten Sie, dass in den Hotels in Bariloche und Ushuaia eine Ökosteuer bzw. Ressort-Gebühr erhoben wird. Diese muss vor Ort in bar und in argentinischen Pesos bezahlt werden.

Voraussichtliche Flugzeiten:

Wien – Madrid	19:45 – 22:55 Uhr	IB 796
Madrid – Santiago de Chile	23:59 – 09:20 Uhr	IB 117
Buenos Aires – Madrid	14:20 – 05:55 Uhr	IB 102
Madrid – Wien	08:40 – 11:40 Uhr	IB 791

Termine & Preise:

02.11. – 19.11.24 / 14.11. – 01.12.24 / 30.11. – 17.12.24

05.01. – 22.01.25 / 17.01. – 03.02.25 / 06.02. – 23.02.25 / 22.02. – 11.03.25 / 22.03. – 08.04.25

18 Tage / 15 Nächte pro Person im Doppelzimmer ab € 8.390

Einbettzuschlag € 1.600

Mindestteilnehmerzahl:

2 Personen / Maximal 12

Inkludierte Leistungen:

- Linienflüge Wien – Santiago de Chile/Buenos Aires – Wien mit Iberia via Madrid oder Air France/KLM via Paris/Amsterdam inkl. Flughafentaxen
- Alle Inlandsflüge mit Latam und Aerolineas Argentinas laut Programm
- Reiseverlauf laut Programm
- alle Transfers laut Programm
- Transport und Transfers in privaten, klimatisierten Fahrzeugen unserer Partneragentur
- 15 Übernachtungen in den genannten Hotels und Lodges oder gleichwertigen Alternativen
- Verpflegung laut Programm (F=Frühstück*, M=Mittagessen, A=Abendessen)
*Vor 07:00 Uhr morgens werden keine vollständigen Frühstücksmahlzeiten serviert, wenn Flugzeiten oder Ausflüge eine solch frühe Abfahrt vom Hotel erfordern. Es erfolgt keine Preisreduzierung seitens der Hotels.
- Eintrittsgebühren für alle im Programm angeführten Sehenswürdigkeiten
- lokale deutschsprachige Reiseleitung während der Rundreise

Nicht inkludiert:

- Nicht im Programm angeführte Mahlzeiten und Leistungen
- persönliche Trink- und Bedienungsgelder sowie Ausgaben persönlicher Natur
- Optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Evtl. Ausreisegebühren El Calafate & Ushuaia

Allgemeine Informationen:

- Wir empfehlen den Abschluss eines Reiseschutzes, damit Sie umfassend abgesichert sind (z.B. Stornierung der Reise oder Reiseabbruch). Gerne informieren wir Sie persönlich zu den möglichen buchbaren Reiseschutz-Optionen für Ihre Reise.
- Diese Reise ist aufgrund der unterschiedlichen Transportmittel und des Besichtigungsprogrammes für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

- Damit Sie Ihren Urlaub unbeschwert genießen können, berücksichtigen wir und unsere lokalen Partneragenturen vor Ort umfangreiche Hygienemaßnahmen. Die Basis für die Sicherheitsmaßnahmen bilden die entsprechenden lokalen Gesetze und Vorschriften.
- Hotel- und Programmänderungen auf gleichem Standard aufgrund örtlicher Gegebenheiten vorbehalten.
- Die aktuellen Einreisebestimmungen zu Ihrem Reiseland finden Sie auf www.bmeia.gv.at
- Preis- und Tarifstand: August 2024. Preis- und Programmänderungen sowie Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Gesonderte Stornobedingungen:

bis 61 Tage vor Reiseantritt 20%
ab 60-46 Tage vor Reiseantritt 35%
ab 45-36 Tage vor Reiseantritt 50%
ab 35-16 Tage vor Reiseantritt 80%
ab 15 Tage vor Reiseantritt 100%
des Reisepreises

Flugtickets nach Ausstellung 100%.

Bereits von COLUMBUS Reisen getätigte und nachweislich nicht refundierbare Ausgaben (z.B. Visa-Besorgung, nicht refundierbare Anzahlungen für Hotels und andere Leistungen, Tickets ohne Rückerstattungsmöglichkeit etc.) sind im Falle eines Stornos in jedem Fall zur Gänze vom Kunden zu begleichen.

Veranstalter: COLUMBUS Reisen GmbH & Co KG. Es gelten unsere Allgemeinen Reisebedingungen, welche Sie hier abrufen können: www.columbus.at/agb.

Über Bestimmungen zu sämtlichen Auslandsreisen und gültige Einreisebestimmungen informieren Sie aktiv Ihre COLUMBUS Reiseberater und finden Sie diese Information zudem unter www.bmeia.gv.at. Unsere Servicepauschale beträgt € 35 pro Person. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.

Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung von COLUMBUS Reisen GmbH & Co KG. finden Sie auf der Webseite <https://www.gisa.gv.at/abfrage> unter der GISA-Zahl 23950955. Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. COLUMBUS Reisen GmbH und Co KG. hat eine Insolvenzabsicherung mittels Bankgarantie mit der Erste Bank der österr. Sparkassen AG (Am Belvedere 1, 1100 Wien) abgeschlossen. Die Reisenden können den zuständigen Insolvenzabwickler AWP P&C S.A. Niederlassung für Österreich, Linzer Straße 225, A-1140 Wien, unter Tel: +43 1 52503-6853 oder Email vertragsverwaltung@allianz.com kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von COLUMBUS Reisen GmbH und Co KG. verweigert werden. Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist: <https://www.justiz.gv.at/pauschalreisegesetz>.